

2. Spieltag 17/18 der Kreisoberliga Chemnitz

SV Adorf - FSV Grüna-Mittelbach

3 : 3

Mit dem erhofften Heimsieg wurde es leider nichts, obwohl der Spielverlauf durchaus so war, dass diese Hoffnung hätte erfüllt werden können. Die Mannschaft begann konzentriert und mit ruhigen Spielaufbau und keinem „Hurra-Fußball“, so dass nur eine starke Einzelleistung von Martin Kunze, mit dem vom Torhüter glänzend gehaltenen Schuss, registriert werden konnte. Die chronischen Kritiker hinter meinem Rücken begannen schon wieder Fachkommentare jeglicher Art abzugeben. Just in diesem Moment ein fein vorgetragener Angriff und im Strafraum behielt Rene Rößger die Ruhe, spielte den im Weg stehenden Verteidiger aus und schob zum 1:0 ein. Die Nörgler waren ruhig und sahen kurz darauf einen satten Schuss an das Lattenkreuz von Nico Badzan. Nach der Halbzeit erzielte Julian Vass das 2:0 und alle hofften auf den Heimsieg. Dieser Treffer schien aber unseren Gegner zu beflügeln und uns zu lähmen. In einer starken Phase zwischen der 60. und 80. Minute gelang der Ausgleich der Gäste, weil unsere Mannschaft nicht die Mittel fand, die weit nach vorn geschlagenen Bälle zu verhindern und zu entschärfen. Als in der 80. Minute die erneute Führung durch Julian Vass gelang, wurde die Hoffnung erneut geweckt, aber im Gegenzug auch jäh wieder zerstört. So blieb es beim 3:3.

Fazit vom Trainer des FSV Grüna-Mittelbach:

„Dieses Spiel hätten beide Mannschaften gewinnen, aber auch verlieren können“.

Die Zuschauer sahen ein spannendes Spiel. Lob an Julian, der nach einer Familienfeier noch zum Spiel geeilt kam und 2 Tore erzielte.

Nach 2 Spieltagen gilt es, Ruhe zu bewahren, an die eigene Leistung zu glauben und alles ist gut. Hauptsache bleibt doch: eine **MANNCHAFT** steht auf dem Platz!

s.jansch/21.8.2017